

# Theorie in der Archäologie

## TalkTalkTalk

Postprozessuale Archäologie

Poststrukturalismus

Archäologie als Kulturwissenschaft

Wirtschaftsarchäologie

Gebirgsanalyse

Marxistische Theorie

Pluralität Experimentelle Archäologie

Postkoloniale Archäologie

Typologie

Gender-Archäologie

Evolution

Strukturalismus

Diskursanalyse

Raumkonstruktionen

Wissensgeschichte

New Archaeology

Quantitative Methoden

Reflexion

Kritische Archäologie

Material Culture Studies

Ideologie

Marxismus

Konstruktivismus

Semiotik

Zeichen

Zeitkonstruktionen

Prozessuale Archäologie

Chronologie

Migration

Kulturbegriff

Ethnoarchäologie



Podiumsdiskussion der AG TidA auf der  
Verbandstagung von MOVA und WSVA  
vom 15.-19. Juni 2015 in Erfurt

## Was kann, soll und muss die "Theorie in der Archäologie" leisten?

Unbestritten, die Theorie gehört zur Archäologie. Doch was genau verstehen wir unter „Theorie in der Archäologie“? Ist sie die Summe von Konzepten des Prozessualismus, Postprozessualismus, Marxismus, Strukturalismus, Konstruktivismus etc., derer wir uns zur Deutung des archäologischen Quellenbestandes bedienen? Oder ist sie vor allem die Garantie für eine reflektierte Wissenschaft, sowohl in Bezug auf die differenzierte Interpretation empirischer Forschungsergebnisse als auch hinsichtlich der kritischen Bewertung unserer diskursiv bestimmten Forschungspraxis?

### Podiumsgäste

Sabine Rieckhoff  
Andrea Zeeb-Lanz  
Thomas Meier  
Stefan Schreiber  
Martin Renger

### Moderation

Doreen Mölders

### Zeit

9:00 Uhr

### Ort

Kapitelsaal des Evangelischen  
Augustinerklosters zu Erfurt  
Augustinerstraße 10